Nr. 199 – Ausgabe 3/2023

# Angelhaken

Vereinszeitung der Verdener Sportfischer

*51 cm / 1695 g:*
*Solche Barsche werden jetzt häufiger gefangen. Grundeln wissen warum...*

VEREIN DER SPORTFISCHER VERDEN (ALLER) e.V.
gegr. 1908

**SKAT UND DOPPELKOPF!**
TERMINE AUF S. 17

## in dieser Ausgabe:


Casting ´23

Aufruf der Jägerschaft

Räumung der Schüttsteine bei Eitze


facebook.com/sportfischerverden

# Bericht des 1. Vorsitzenden

***Liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde,***

Neun Monate des Jahres sind schon wieder Vergangenheit. Die meisten Vereinsveranstaltungen sind vorbei, und die **Raubfischsaison** ist auch schon vier Monate alt. Da fragt man sich doch manchmal: wo ist die Zeit geblieben, war ich so oft zum Angeln wie ich es mir vorgenommen hatte? Ich persönlich war es leider wieder mal nicht. Vielleicht nächstes Jahr? Lassen wir uns überraschen. Ein paar Monate sind ja noch.

Unsere **Vereinsveranstaltungen** konnten wie geplant durchgeführt werden. Manche mit Rekordbeteiligung, wie das **Castingturnier**. Ein Bericht dazu an anderer Stelle in dieser Ausgabe. Bei den anderen Veranstaltungen bei Jugend, Junganglern und Erwachsenen könnte die **Anzahl der Teilnehmer** ruhig etwas höher sein.

Auch die **Mitgliederentwicklung** in unserem Verein hat sich in diesem Jahr wieder mehr als positiv entwickelt. Die Anzahl an **Neumitgliedern** haben wir in diesem Jahr wieder **auf 100** begrenzt. Diese Anzahl hatten wir bereits Ende Juni erreicht. Es stehen aber schon einige Angler auf der **Warteliste für 2024.** Auch in **2024** werden wir die **Anzahl der Neuaufnahmen wieder begrenzen,** um für die nächsten Jahre genügend Erlaubnisscheine zur Verfügung zu haben.

Im November findet der nächste **Lehrgang für die Fischerprüfung** statt. Hierfür haben sich **32 Teilnehmer/innen** angemeldet. Eine erfreuliche Anzahl, die uns zeigt, dass sich wieder mehr angehende Angler/innen für einen **Präsenzlehrgang** statt der Onlinevariante entscheiden. Der nächste Lehrgang im Februar ist auch bereits zur Hälfte besetzt. Auch hier erwarten wir, dass sich viele davon für eine **Mitgliedschaft in unserem Verein** entscheiden werden. Für diese haben wir entsprechende Plätze reserviert.

Auch die **Fischereiaufsicht war wieder sehr aktiv.** Erfreulicher Weise gab es nur wenige Anzeigen. In vielen Fällen war eine Ermahnung und Belehrung ausreichend. Hoffen wir, dass das in Zukunft so bleibt. Nochmals der Hinweis, dass die **Telefonnummern der Fischereiaufsicht** auf der Fangkarte abgedruckt sind. Solltet ihr etwas beobachten, das nicht mit unseren Regularien übereinstimmt, könnt ihr die Fischereiaufsicht benachrichtigen.

Und noch ein Hinweis in eigener Sache, den ich schon oft gegeben habe. Bitte meldet uns eventuelle **Änderungen eurer Anschrift** und auch der **Bankverbindung**. Ihr erspart uns damit viel unnötige Arbeit und euch eventuelle zusätzliche Kosten.

Bitte informiert euch zu allen aktuellen Themen auf unserer **Facebook-Seite,** auf der **Homepage** oder die **entsprechenden Mitteilungen in unserer Geschäftsstelle** und in der **Tageszeitung**. Wir werden euch schnellstmöglich über Veränderungen informieren.

Ich wünsche euch weiterhin viel **Petri Heil** für 2023 und bleibt gesund.

***Wolfgang Kracht***
– 1. Vorsitzender –

Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V.

***Liebe Angelfreunde,***
mit unserem „Angelhaken“ informieren wir euch regelmäßig über alle wichtigen Themen in und rund um unseren Verein. Wenn ihr auch zwischendurch aktuell informiert sein wollt, dann liked uns unter

**fb.com/sportfischerverden**

und seid immer auf dem Laufenden.

TÜV + AU
Inspektion
Reifen Gas
Reifenservice
Klima-Service
Unfallarbeiten
Diagnose-Technik
Fahrzeugglas-Erneuerung
Karosserie-Instandsetzung

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten allzeit eine GUTE FAHRT.

Alles U.M's Auto
Fachwerkstatt aller Fabrikate
Udo Maurischat
Kraftfahrzeugtechnikermeister

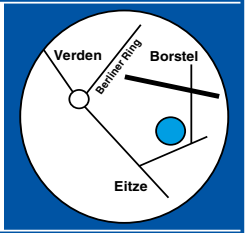
QR-Code scannen und informieren.

Weserstraße 11
27283 VERDEN
Telefon 0 42 31/9 84 80
www.allesumsauto.com

VERDENER KUNSTSTOFFLAGER
Hans-Hermann Haubrock GmbH

Fachhandel für
• Sanitär
• Baukunststoffe
• Zinkerzeugnisse

Kleines Moor 7
27283 Verden-Eitze
Tel. 0 42 31/6 33 88
Fax 0 42 31/6 48 32




www.kunststofflager-verden.de

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Malereibetrieb
Andreas Fumfar
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln
OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt — Seite

**Bericht des 1. Vorsitzenden** ..... 3
**Casting** ..... 7
**Aufruf der Kreisjägerschaft** ..... 11
**Seniorenangeln** ..... 13
**Termine** ..... 16 + 17
**Königsangeln Friedfisch** ..... 19
**Grundelpokal** ..... 23
**Räumung der Uferstrecke bei Eitze** ..... 25
**E-Befischung WSA** ..... 28
**Jungangler** ..... 31
**Kapitaler Fisch** ..... 33

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Verein der Sportfischer Verden/Aller e.V.

**Redaktionsanschrift:**
Angelhaken
Tempelpforte 10, 27283 Verden,
Tel. 0 42 31/8 27 34

**Redaktionsmitglieder:**
Wolfgang Kracht, Rainer Becker, Michael Weisenfels

**Herstellung:**
Druckpartner Coels & Gräber GbR
Obere Straße 4, 27283 Verden

**Titelfoto:** Timo Rosebrock

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich,
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!
Heft 199, Jahrgang 2023
z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19

**Bankverbindung:**
Volksbank Niedersachsen-Mitte eG
IBAN: DE54 2569 1633 3612 4451 00
BIC: GENODEF1SUL

Für Rückgabe unverlangt eingeschickter Manuskripte, Fotos oder Karikaturen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Leserbriefe werden, falls dies aus redaktionellen Gründen erforderlich ist gekürzt veröffentlicht.

**Auflage:** 1900 Exemplare

## VdSF Verden (Aller) e.V. Gebührentabelle

| | |
|---|---|
| **Beiträge für Erwachsene (ab 18 Jahren)** | |
| Erwachsene aktiv | 70,– € |
| Erwachsene passiv | 45,– € |
| Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten | 105,– € |
| **Beitrag für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)** | |
| Jugendliche aktiv | 45,– € |
| Jugendliche passiv | 20,– € |
| Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten | 50,– € |
| **Kinder (10 bis 13 Jahre)** | 15,– € |
| **Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung** | |
| Senioren einschl. Lehrmaterial | 125,– € |
| Jugendliche einschl. Lehrmaterial | 75,– € |

*Verregnerter Veranstaltungsbeginn*

# Raindrops keep falling on my head…

## Casting-Turnier anfangs verregnet. Aber dann wird doch noch alles gut

Morgens sah es noch ganz passabel aus. Zwar bedeckt, aber trocken. Leichter Wind aus Südwest bei angenehmen Temperaturen um die 20°C. Keine Beanstandungen also, was das Wetter anging. Wenn da nur nicht die Prognose von Regenradar und Co. gewesen wäre… Und die hat meistens recht. So war es hier denn auch. Gegen Tagesmitte verdichteten sich die Wolken und ein anfangs gleichmäßig leichter Regen ging in einen kräftigen Schauer über. Der ließ aber - genau nach Wetterprognose -allmählich nach und gegen 15:00 war´s das dann mit Wasser von oben.

Nun sind Angler ja bekanntlich (und müssen es sein) flexibel was ihr Verhalten gegenüber den Unbilden der Witterung angeht. Also, die Wurfübungen eine halbe Stunde vorverlegt (Beginn ca. 13:00) und die Zeit mit dem relativ strammen Regen irgendwie überstanden. Unter den Vereins-Pavillons blieb alles Wichtige (Grill!) trocken. Nur die Werfer wurden leicht durchnässt. Aber dem echten Angler macht sowas ja nichts aus. Auch gut, dass der Wind sich zurückhielt. Vor einigen Jahren waren uns, bei gleichem Anlass, auch schon mal die Pavillons weggeweht…

Der allgemein guten Stimmung tat das erwähnte Getröpfel denn auch überhaupt keinen Abbruch. 63 Teilnehmer hatten sich laut Liste für den 12. 08. gemeldet. Fast alle waren da. Unter ihnen 25 (!) Gäste. Es wurde fleißig geworfen (Arenbergscheibe, Weitwurf, Seit- und Pendelwurf), die erzielten Weiten bzw. Punktzahlen getreulich notiert, am Ende alles zusammengerechnet, und dann standen die Sieger fest.

Wir bringen hier nur die Erstplatzierten der Gesamtwertungen von Erwachsenen, Gästen, Jugend und Junganglern. Es waren dies: **Timo Rosebrock** (Erwachsene), **Tim Kruse** (Jugend), **Fabian Rosebrock** (Jungangler) und **Tessa Laarz** (Gäste).

Ansonsten gibt es zu vermelden: Wir kennen keine Inflation! Soll heißen, alle Getränke gab´s und gibt´s bei uns immer noch für 1 €! Dazu Grillwürstchen von Kaufhold auf Vereinskosten in gewohnter Qualität. Für jeden Teilnehmer wurde außerdem ein Gutschein im Wert von 10 € bereitgehalten. Einzulösen bei einem der beiden Verdener Angelgeschäfte. Wenn das nichts ist! Das Beste aber zum Schluss: In diesem Jahr gab es (fast) keine Wespen!

Gegen 16:30 schloss Sportwart Martin Feindt unter allgemeinem Beifall die Veranstaltung. Ihm und seinem Organisationsteam sei hier noch einmal herzlich für ihre Arbeit gedankt.

Im nächsten Jahr sehen wir uns dann alle an der Arenbergscheibe wieder.

***Rainer Becker***
- Redaktion ANGELHAKEN -

*Zunächst schauen alle noch etwas missmutig. Am Grill steigt die Laune dann aber wieder.*

*Eindrücke vom Casting-Turnier.*

A. Milutzki und W. Kirschner

...Ihr Küchen-Studio

Die Nr.1 in Sachen Küchen!

Hamburger Straße 56
27283 Verden
Tel. 0 42 31 - 95 12 44
Fax 0 42 31 - 95 12 45

Giers-Schanzendorf 1
28870 Ottersberg-Posthausen
Tel. 0 42 97 - 81 61 21
Fax 0 42 97 - 81 61 22

Die neue Küche, von uns perfekt geplant...

GmbH
Ahrens
IT-Systemhaus

Desktops • Notebooks • Vor-Ort-Service
Netzwerke • IT-Security • Virtualisierung
Zubehör • Reparaturen

Zollstr. 2b • +49 (4231) 951104-0 • www.ahrensgmbh.de





# Naturschutz - aber richtig verstanden

## Verdener Jägerschaft für den Deutschen Engagementpreis 2023 nominiert

Die langjährigen Aktivitäten der Jägerschaft Verden im Umweltbereich zeigen Wirkung: Wie uns Jürgen Luttmann, der 1. Vorsitzende der Kreisjägerschaft mitteilte, wurden die Verdener Jäger nun für den Deutschen Engagementpreis 2023 von der Bingo-Stiftung nominiert. Durch die Verleihung des Preises werden herausragende Leistungen im Umweltbereich ausgezeichnet. Und auf diesem Gebiet haben sich die Verdener Jäger durch die Anlage von Feucht-Biotopen, Blühstreifen, Lerchenfenstern etc. seit Jahren hervorgetan.

Eine Nominierung ist aber noch keine Preisvergabe. Hierzu bedarf es einer (öffentlichen) Abstimmung, an der jedermann (und selbstverständlich auch jede Frau) teilnehmen kann.

Und das geht so: Mit dem beigefügten QR-Code kommt man auf die Homepage der Jägerschaft Verden. Dort gibt es weitere Informationen zum erwähnten ehrenamtlichen Engagement oder auch den direkten Weg zur Abstimmung.

Wir meinen: Angler und Jäger sind in nachhaltig nutzenden Naturschutzvereinen organisiert. Speziell was den Landkreis Verden angeht, besteht zwischen Anglern und Jägern eine jahrelange gute Zusammenarbeit, die durch ähnliche Zielsetzungen charakterisiert ist.

**Wir bitten daher um Unterstützung der Jägerschaft auf ihrem Weg zur Preisvergabe.**

Warum tun wir das? Zum einen natürlich, weil die Jäger es ganz einfach verdient haben. Zum anderen aber auch deshalb, weil dadurch ein wirksames Gegengewicht zum öffentlichen Getöse der großen Organisationen der Naturschutzindustrie geschaffen wird. Ehrenamtliches Engagement im Naturschutzbereich findet nämlich häufig auch dort statt, wo man es auf den ersten Blick nicht vermuten würde.

Also, ran an die (elektronischen) Wahlurnen!

***Rainer Becker***
- Redaktion ANGELHAKEN -

Taxi 0 42 31 55 00 · Freecall 0 800 800 55 00 · www.koehler-transfer.de

Fleischerei Kaufhold
Fleischerei · Party Service · Bistro
hmmm – lecker!

Unser Party Service bietet Ihnen täglich:
„Gemischte Bratenplatte mit Beilagen"
Warmer Braten von Schwein, Rind und Pute
– Kartoffelgratin oder Bratkartoffeln –
Gemüseplatte oder frische, gemischte Salatplatte mit verschiedenen Dressings.
(Joghurt- oder American und Vinaigrette)

Als Nachspeise empfehlen wir:
Rote Grütze, Obstsalat frisch mit Vanillesoße oder Pudding – Wir beraten Sie gerne!

Fleischerei Kaufhold
Grüne Straße 33-37, Verden
Tel. 04231 2212
www.fleischerei-kaufhold.de

16,90 €
pro Person

Verdener Möbeltransporte
ALBRECHT GMBH
● Haushaltsauflösungen u. Möbelaufwertungen
● Möbel- u. Küchenmontagen
● Mietmöbelwagen u. Fahrer
● Umzüge an jeden Ort
● Vollservice-Umzüge
● Kleintransporte u. Lagerungen
Büro: Bremer Straße 22, 27283 Verden
Telefon 04231/936099 · Fax: 77402






# Die Senioren waren begeistert

## Angelveranstaltung 50+ unter besten Bedingungen

Senioren sind zuverlässig. 12 gemeldet, 12 gekommen. Wohin? Zum diesjährigen Seniorenangeln 50+ am 18. Juni im beliebten Vereinsgewässer, dem Stedorfer Baggersee.

Senioren haben auch meistens gute Laune: „Tolles Gewässer, Schönes Angeln, Paradiesisch!" Diese kurze Zusammenstellung begeisterter Kommentare gibt einen Eindruck der Stimmung, die unter den Teilnehmern herrschte. Völlig zu Recht. Denn der Stedorfer Baggersee ist nun mal ein kleines Naturparadies. Und das umso mehr bei bestem Wetter, 25°C, leichter Brise, Sonnenschein.

Geangelt wurde auch – mit unterschiedlichem Ergebnis. Allgemeiner Eindruck: morgens lief´s gut, danach wurde es ruhiger. Heiko Bremer war aber anderer Meinung: „Ich habe die ganze Zeit gefangen. Man muss es natürlich können", setzte er mit verschmitztem Grinsen hinzu. Und Werner Iden gab Praxis-Tipps: „Hier läuft Kopfrute oder Futterkorb. Bolo (Bolognese-Rute, Anm. der Redaktion) ist schlecht wegen Wasserpest. Biste immer drin."

Ganz anders die Erfahrungen von **Joachim Oestmann**. Der hatte am Schluss die Nase mit 68 (!) Fischen vorn. In der Hauptsache waren dies Rotaugen und Rotfedern, daneben ein paar Barsche. Und alle mit der Bolo gefangen. Ähnlich erging´s **Klaus Pohling.**

*Gestandene Senioren: Joachim Oestmann, Gregorcz Hawiar, Dietmar Spieth und Maik Scharnhusen (v.l.)*

32 Stück. Ebenfalls mit der Bolo. Und auch das Matchruten-Ergebnis von Sportwart **Martin Feindt** (29 Fische) konnte sich sehen lassen. Womit dann auch schon die Erstplatzierten aufgeführt und der Wertungsmodus (reines „Schwanzangeln“) deutlich gemacht wären.

Der Wettkampf stand aber gar nicht so sehr im Vordergrund. Es überwog die Freude an der Naturbeobachtung. Rainer Heise: „Man sieht hier immer wieder große Fische rauben. Richtige Granaten müssen das sein. Wels oder Hecht! Und vorhin ist ein Karpfen gesprungen, der hatte mindestens 20 Pfund.“ Daneben gab´s Frösche und Libellen unterschiedlicher Arten. Und als absolutes Highlight wurde dann auch noch eine Ringelnatter gesichtet – und abgelichtet (s. Foto). „Wir waren voll begeistert“, kommentierte Martin Feindt dieses außergewöhnliche Ereignis.

Bei Spargel satt im „Verdener Wappen“ fand diese Veranstaltung einen angemessen stilvollen Abschluss. Und im nächsten Jahr wird´s (hoffentlich) wieder genauso schön.

***Rainer Becker***
- Redaktion ANGELHAKEN -

*Angelprofis immer schwer beladen.*

volksbank-niedersachsen-mitte.de

Wir fördern unsere Mitglieder sowie die Vereine in der Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region.

Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte

Volksbank Verden

*Gregorcz Hawiar wiegt seinen Fang.*

*Ringelnatter im Stedorfer Baggersee.*

*Sportwart Martin Feindt überreicht Joachim Oestmann den Wanderpokal.*

*Klaus Pohling, Joachim Oestmann und Martin Feindt (v.l.)*

*Zum Abschluss gab es Spargel satt.*

## Senioren 2023

| | | |
|---|---|---|
| Abangeln Friedfisch | Sonntag | 1. Oktober |
| Königsangeln Raubfisch* | Sonntag | 22. Oktober |
| Abangeln Raubfisch* | Sonntag | 3. Dezember |

## Jugend 2023

| | | |
|---|---|---|
| Königsangeln Raubfisch*, Daten folgen | Sonntag | 22. Oktober |
| Abangeln Raubfisch, Daten folgen | Sonntag | 3. Dezember |

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen in den Fachgeschäften Angelwelt Verden, Reeperbahn 4, 27283 Verden und Angelshop Verden, Im Burgfeld 4, 27283 Verden in der Woche vor der Veranstaltung von Montag bis Donnerstag 17.00 Uhr und in der Geschäftsstelle zu den offiziellen Öffnungszeiten.

* Am Tag der Veranstaltungen sind die Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Vereinsmitglieder bis 12.00 Uhr gesperrt.

(TVH = Treffpunkt Vereinsheim)

## Junganglergruppe 2023

| | | |
|---|---|---|
| Raubfischangeln, 8.00 Uhr (TVH) | Sonntag | 18. November |
| Weihnachtsfeier (Daten folgen) | Samstag | 16. Dezember |

Änderungen von Terminen, Uhrzeiten und Treffpunkten bleiben vorbehalten.
Bei Interesse bitte bei Lukas Loock melden! (TVH = Treffpunkt Vereinsheim)

Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V.

*Liebe Angelfreunde,*

mit unserem „Angelhaken“ informieren wir euch regelmäßig über alle wichtigen Themen in und rund um unseren Verein. Wenn ihr auch zwischendurch aktuell informiert sein wollt, dann liked uns unter

**fb.com/sportfischerverden**

und seid immer auf dem Laufenden.





## Skat- und Doppelkopfturnier 2023/2024

**Der Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V. lädt die Mitglieder des Vereins zum Skat- und Doppelkopfspielen ein.**

**Spielbeginn: 19.00 Uhr**

**Freitag 24. November 2023***
**Freitag 15. Dezember 2023****
**Freitag 12. Januar 2024****
**Freitag 02. Februar 2024****

***Anmeldung ab dem 01. November 2023** im Angelcenter Verden oder Angelshop Verden.

****Anmeldung an den Doppelkopf – Skat – Spieltagen.**
Restplätze bis Donnerstag in den o.g. Angelgeschäften bis 17.00 Uhr in der Woche vor dem Kartenabend.

Das Startgeld in Höhe von 15,00 € ist bei der Anmeldung zu entrichten. Dies wird in voller Höhe für die Beschaffung der Sach- und Fleischpreise verwendet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen begrenzt.

*Der Vorstand*

## Fischerprüfung!

Der nächste Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beginnt im
**Februar 2024**
Interessenten sollten sich zu diesem Lehrgang kurzfristig anmelden, da bereits erste Anmeldungen vorliegen.

**Anmeldeschluss Mitte Januar 2024!**

Der Lehrgang läuft etwa fünf Wochen mit einem theoretischen und einem praktischen Teil.

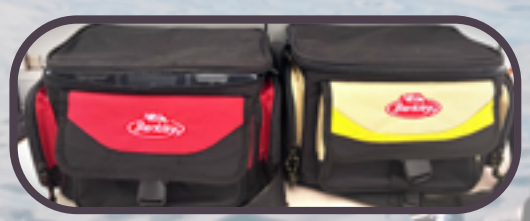
Es werden max. 32 Personen zugelassen. Anmeldeformulare erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder aus dem Internet: www.sportfischer-verden.de

Die Lehrgangsgebühr beträgt
für Erwachsene: € 125,–
für Jugendliche: € 75,–
und beinhaltet Lehrmaterial.

ANGELWELT VERDEN GmbH

Zu jeder Zeit bereit:
Unser Köderautomat
für euch.

Unser Raubfischangebot:
Daiwa Ninja LT1000-5000
ab 39,95 €



Berkley System Bag
Red oder Yellow-Black
+ 4 Boxen
nur 39,95€

Angebot gültig nur solange der Vorrat reicht.

Angelwelt Verden GmbH, Reeperbahn 4, 27283 Verden
Tel. 0 42 31-91 88 945
www.angelwelt-verden.de

*Vom Winde verweht und schlappgemacht. Heiko Bremer, Jochen Holste, Andreas Krutsch, Philipp Bremer, Werner Iden, Frank Schmidt und Michael Wolkow.*

# Brandungsangeln an der Weser?

## Starker Wind veranlasst einige Teilnehmer zur Aufgabe

Heiko Bremer brachte es auf den Punkt: „Das ist ja hier wie Brandungsangeln an der Nordsee!“ In der Tat erschwerte ein böiger Südwestwind, noch dazu von vorne, das diesjährige (16.7.) **Königsangeln auf Friedfisch** an der Weser bei Eissel ganz erheblich. So erheblich, dass sich die Hälfte der insgesamt 14 Teilnehmer zur vorzeitigen Aufgabe veranlasst sah. „Morgens bis ca. 8:30 ging es,“ so der Kommentar von Sportwart Martin Feindt, „dann wurde es sehr windig, die Bisserkennung entsprechend schwierig.“ Jetzt funktionierte auch nur noch der Futterkorb. Stipper waren ohne Chance. „Ich habe zunächst mit der 9 Meter Rute gefischt. Musste dann, wegen einiger ufernaher Hänger, auf 11 Meter erweitern. Das war bei dem aufkommenden Wind natürlich nicht mehr zu händeln. Also bin ich dann auch auf den Futterkorb umgestiegen,“ charakterisierte Teilnehmer Maik Scharnhusen die Situation.

Immerhin hielt er, wie einige andere auch, bis zum Ende der Veranstaltung um 11:00 durch. Und wer sich an die Bedingungen anpasste (Rutenspitze bis zur Wasseroberfläche absenken und „ein Auge“ für Bisse entwickeln), der wurde am Ende auch belohnt. Hauptsächlich große Brassen waren es, die, weit draußen in der Fahrrinne gehakt, dann angelandet, gemessen und zum überwiegenden Teil wieder in die Freiheit entlassen wurden. Alles völlig den Regeln entsprechend, denn der tiefergehende Sinn dieser Veranstaltung war die Erfassung und Beurteilung des Fischbestandes.

*Schwer zu tragen zum Auto...*

*Große Brassen wurden gefangen und der späteren Verwertung zugeführt.*

Wer wollte, konnte den gefangenen Fisch aber natürlich auch für die heimische Küche mit nach Hause nehmen (s. Foto).

Nach Auswertung der individuellen Aufzeichnungen ergab sich schließlich folgende Platzierung:

1 . **Martin Feindt,** (492 cm)

2 . **Andreas Krutsch,** (390 cm)

3 . **Bernhard Meyer,** (292 cm)

Beim gemeinsamen Mittagstisch im „Verdener Wappen“ war alles Ungemach schnell wieder vergessen. „Bis auf den Wind - alles Bombe“, ließ sich einer vernehmen. Na also, geht doch…

## • Aalangeln mit überraschend gutem Ergebnis

Als **Nachtrag** zum diesjährigen Aalangeln vom 1. – 2. Juli hier ein Kurzbericht:

Das konnte sich sehen lassen: 54 Aale wurden von den 17 Teilnehmern (davon 3 Jugendliche) am frühen Morgen des 2. Juli zur Waage gebracht. Und auch das Wetter spielte mit. Es blieb trocken (wichtig beim nächtlichen Ansitz), bei Temperaturen um die 18°.

Und die Aale? Von den erwähnten 54 gingen allein 28 auf das Konto von

1 . **Rolf Vesper** (12 Aale, 6580 g)

und

2 . **Sven Meyer** (16 Aale, 5820 g)

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt…

Den dritten Platz belegte

3 . **Martin Feindt** (5 Aale, 2360 g)

Letzterer versuchte es nach eigenem Bekunden bis ca. 24:00 in der Weser. Mit jedoch mäßigem Erfolg - 1 Aal, 47cm. Also, Sachen gepackt und zur Aller gefahren. Dort dann bis 4:30 geblieben und auf Grundelfetzen noch 4 dicke Raubaale erbeutet. Wo? Ich weiss es, verrate es aber nicht…

Sage also noch einer, dass es in Weser und Aller keine Aale gäbe. Aber na gut, irgendwann müssen sich die verstärkten Aalbesatzmaßnahmen von Pachtgemeinschaft und Vereinen (s. z.B. ANGELHAKEN Nr. 198, Ausgabe 2/23) ja auch mal bemerkbar machen.

Gewogen wurde frühmorgens ab 5:00. Um 6:00 gab´s dann Frühstück. Alles bei Oelschläger, Landhotel zur Linde in Hutbergen.

***Rainer Becker***
- Redaktion ANGELHAKEN -

*Fahrgastschiff „Stadt Verden“*

*Sportwart Martin Feindt hielt durch...*

*...und das mit Erfolg*

*Brasse 32 cm*

*Futterkorb, Rutenspitze bis auf die Wasseroberfläche abgesenkt*

*Hier war der Biber am Werk*

*Gleicht geht‘s zum „Verdener Wappen“*

*Schnitzel und Pommes gut!*

# Grundel-Pokal `23:

## Die Störche werden sich freuen

*Sieben erwachsene - leider flugunfähige - Weißstörche müssen in diesem Jahr in Dauelsen über den Winter gebracht werden. Da kommen Grundeln natürlich gerade recht. Und von diesen gab es beim Grundel-Pokal, am 27.August, wiedermal reichlich. Damit aber auch andere was davon haben, ging die Angelbeute (fast) komplett an die Storchenstation in Verden-Dauelsen.*

Storchenmutter Petra Müller ist begeistert: „Einige gibt´s heute noch als Storchen-Abendbrot. Den Rest frieren wir ein. Und die ganz kleinen Exemplare werden als Aufzuchtfutter für aus dem Nest gefallene Jungstörche bis zum nächsten Frühjahr aufgehoben“, und sie erklärt weiter, „Fische, ganz besonders Grundeln, sind, unserer Erfahrung nach, ein ideales Futter für unsere Schützlinge. Von den Störchen werden sie sogar gegenüber anderer Nahrung bevorzugt.“ Woran das nun liegt, kann sie nicht so genau sagen. „Störche sind ja eigentlich zu blöd zum Fische fangen. Aber trotzdem - vielleicht ja auch gerade deswegen - verrückt nach Grundeln. Uns kann´s nur recht sein.“

*Hier werden Gutscheine verlost.*

*Das isser!*

Für eine gewisse Nachhaltigkeit der Storchenfreude sorgten in diesem Jahr **18 Grundel-Angler** (davon 6 Jugendliche) mit, sage und schreibe, **1602 Schwarzmundgrundeln.** Erneut taten sich hierbei „die üblichen Verdächtigen“ hervor:

Es waren dies: **Rolf Vesper,** der es sich nicht nehmen ließ, schlappe **316** Stück aufzufahren. Bei den Jugendlichen sorgte **Marc Scharnhusen** mit **110** Grundeln dafür, dass die Störche in nächster Zeit nicht hungern müssen.

Kleines Highlight am Rande: **Tim Kruse** kam mit einem **kapitalen Fluss-Barsch (51 cm)** zum Vereinsheim. Der wurde zwar nicht als Grundel gewertet, dafür aber zum Wettbewerb „Kapitaler Fisch des Jahres“ angemeldet. Tim: „Ich hatte abgerissen, und sah, da raubt was. Da hab´ ich die Montage schnell umgebaut – Raubfischpose, Stahlvorfach und ein Rotauge als Köder. Drei Minuten später war der Barsch dran!“ Tja, so kann´s dem nichtsahnenden Grundel-Angler ergehen. Und was lernen wir daraus? Flexibilität ist - nicht nur beim Fischen - ein Erfolgsrezept.

Damit es jedoch auch den übrigen Teilnehmern nicht an Erfolgserlebnissen mangele, wurden etliche Gutscheine im Wert von je € 25,- zum Kauf von Angelzubehör verlost. Die Jugendlichen konnten sich über Sachpreise (Ruten, Rollen, Zubehör) freuen.

Eine gelungene Veranstaltung, noch dazu eine für den guten Zweck. Sollten wir im nächsten Jahr wiederholen!

***Rainer Becker***
- Redaktion
ANGELHAKEN -

*Uwe Treichel beim Zählen der Grundeln.*

*Anglerstillleben mit Fahrrad.*

*Die Sieger heißen: Marc Scharnhusen (Jugend) und Rolf Vesper.*

*Und hier bedankt sich Petra Müller von der Storchenstation im Namen der Störche.*

Technischer Service
Hilmar Burdorf * Geestefeld 5 * 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de
AS MOTOR

**Husqvarna Automower®**

Gerät, Installation und Inbetriebnahme
alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne
Fahrspuren

ab 899,- €

Wir verkaufen nicht nur – wir beraten und reparieren auch!
Tel. 0 42 34 - 27 18 www.hilmar-burdorf.de

**Saal bis 70 Personen – Clubraum – 2 Doppelkegelbahnen – Sommerterrasse**

- Spargel
- Schnitzelabend
- Grillbuffet
- Frühstücksbuffet

*Und vieles mehr...*

- Taufe
- Konfirmation
- Geburtstag
- Hochzeit

*Wir richten Ihre Feier aus!*

**Verdener Wappen • Restaurant – Deutsche Küche –**
Plattenberg 59 • 27283 Verden • Tel. 04231/3779 • info@verdener-wappen.de



# Hau weg den Schiet!

## Geplante Räumung von Aller-Uferstrecke ohne echte Kontrolle / Einige Anmerkungen zur Situation

Langsam wird´s ernst. 400 Meter Steinschüttung der Aller gegenüber Eitze sollen geräumt werden. Und die Vorbereitungen laufen. Zu diesen zählt eine - nach unseren Protesten - offenbar eilig angesetzte E-Befischung der Maßnahmenstrecke (s. entsprechender Beitrag in dieser Ausgabe des AH). Man will dadurch wohl deutlich machen, dass man die Auswirkungen der Maßnahme im Blick hat. An der Beschlusslage ändert ein, wie auch immer geartetes, Ergebnis der Befischung sicherlich nichts.

Ich wage an dieser Stelle eine **Prognose**: Man wird sehen, dass auf der besagten Strecke nach Räumung des Substrates (Schüttsteine) insgesamt weniger Fische vorhanden sind. Vor allem aber auch deutlich weniger Grundeln. Dann wird man jubeln und sich in etwa so äußern: „Na bitte, der invasiven Fischart haben wir´s jetzt aber mal gezeigt. Das ist der Beweis. Raus mit den Steinen! Kein Heim für Invasoren! Die unverfälschte Natur, die duldet keine Grundeln!“

Sand duldet aber eben auch keine **Fischnährtiere** und keinen **Algenbewuchs**. So manche Muschelart ist ohne Substrat aufgeschmissen. Dem Aal werden die Versteck- und Jagdgründe genommen, Wollhandkrabbe und Kamberkrebs sollen sich gefälligst eine andere Heimstatt suchen. Und Wasserschnecken brauchen doch gar keine Behausung. Die haben ja schon eine. So ließe sich das fortsetzen. **Ohne Substrat nix los.** Oder, anders ausgedrückt: „Grundsätzlich sollte in einem Fluss der Sandanteil möglichst geringgehalten werden. Kiesbänke müssen ebenfalls vorhanden sein, da sandiger Boden der mit Abstand schlechteste Lebensraum für Wirbellose und Fische ist.“ (Fischereibiologe Prof. Dr. Thomas Klefoth, pers. Mitteilung).

*Zwei Buhnenköpfe an der Maßnahmenstrecke. Wie lange noch?* *Bild: Google Earth*

Warum plant unsere **Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung** (WSV) denn überhaupt so etwas Verrücktes?

Hier die (komplexe) Story in Kurzform: Die **Gewässerunterhaltung wird weniger,** da einige Bundeswasserstraßen - unter ihnen die Aller - bezüglich ihrer wirtschaftlichen Nutzbarkeit herabgestuft wurden. Infolgedessen sinkt der Unterhaltungsaufwand. Die Behörde sucht daher neue Aufgabenfelder. Soll heißen, Daseinsberechtigung.

Gleichzeitig fordert die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) „gute ökologische Zustände“ der Gewässer. Diese seien von den WSV´s herzustellen bis 2027. Die WRRL ist aber aufgrund unklarer Definitionen, unklarer Maßnahmen und Zuständigkeiten, vieler Ausnahmen, unklarer Finanzierung ein Flop. Hinzu kommt der Zeitgeist, welcher für erneuerbare Energiegewinnung und somit gegen Rückbau von Querverbauungen ist. ( s. hierzu auch AH 1/2021 „Unterwasserwelt in Ordnung“). Querverbauungen sind jedoch anerkanntermaßen das Problem bei der Er-

Angelhaken aktuell

*Maßnahmenstrecke gegenüber Eitze. Rechts und links im Bild die beiden Buhnenköpfe.*
*Dazwischen ein Ruhigwasserbereich als einzigartiges Biotop für Ruhigwasserarten, Jungfische und Brütlinge.*

*Was soll hier eigentlich, und warum überhaupt, geräumt werden?*

reichung eines guten ökologischen Zustands.

Eine, zugegebenermaßen, schwierige Situation für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltungen.

Da kommt nun die **AllerVielfalt** mit Auengesäusel plus Blaues-Band-Finanzierung gerade recht. Flugs das grüne Mäntelchen umgehängt, sprich, beigeordneter, jedoch nicht weisungsgebundener (und daher dem sogenannten „Allerdialog“ entzogener) Teil

*Räumung der beiden, durch Schüttsteine gesicherten Buhnenköpfe wäre eine mit Steuergeld finanzierte Biotop-Vernichtung.*

des Aller-Projektes werden und dann fleißig den ÖKO raushängen lassen.

Zu den **umweltrechtlichen Voraussetzungen** der geplanten Maßnahme folgende Anmerkung:

Uns wurde seitens WSA wiederholt - mündlich und schriftlich - zu verstehen gegeben, dass die Maßnahme als **Gewässerunterhaltungsaktion** deklariert werde. Im Gegensatz zu einer Gewässer-Baumaßnahme unterlägen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen keinerlei Einschränkung / Anforderungen / Bedingungen im Sinne von **Umweltverträglichkeitsprüfungen** o.ä. Das heißt, die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung kann hier **nach eigenem Ermessen** handeln, ohne rechtlich an Umweltauflagen gebunden zu sein.

Und was ist mit der Teilnahme des WSA an der „AllerVielfalt?

Die Einbindung, sprich Abstimmung mit den geplanten Aktivitäten des Nabu/LK-Auenprojektes „AllerVielfalt“ ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt faktisch nicht gegeben, da das Projekt sich gerade erst am Anfang der Planungsphase befindet, Maßnahmen daher noch gar nicht definiert sein können.

Überdies ist die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung als Bundesbehörde gegenüber der (unseres Erachtens etwas merkwürdigen) Projekt-Konstruktion aus Landkreis und Nabu-NGO bei allen Arbeiten am sogenannten „Flussschlauch“ nicht weisungsgebunden - wie auf der öffentlichen Vorstellung des Projektes im November letzten Jahres seitens des Vertreters der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises deutlich gemacht wurde. Die erwähnte Einbindung in das Auen-Projekt steht daher nur auf dem Papier und hat, wie der vorliegende Fall zeigt, wenn´s drauf ankommt, sowieso keine echte Bedeutung.

**Steine werden also geräumt,** dann ist alles wieder so schön natürlich. Und gegenüber den Forderungen der EU-WRRL kann Vollzug gemeldet werden. Begründung: Steinschüttung ist Ausbau. Ausbau ist schlecht, weil Menschenwerk und daher unnatürlich. Dass auch Menschenwerk durchaus natürliche, schützenswerte (Arten)Vielfalt und biologische Produktivität mit sich bringen kann, passt nicht ins sentimental-romantische bzw. von Interessen geleitete Weltbild der „Naturschützer“ in Politik, Behörden und Verbänden.

**Kritische Stimmen** zählen da wenig. Und wenn argumentativ nichts mehr hilft, dann kommt die Grundel (s.o.). „Hau weg den Schiet“, heißt daher jetzt die Devise. Und anschließend herrscht allgemeines gegenseitiges Schulterklopfen zwischen den offiziellen Vertretern von Politik, Behörden und „Naturschutz“…

Aber was soll´s, dafür entsteht in Eitze - nach Auskunft des LAVES (Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dezernat Binnenfischerei) - dann eben ein relativ artenarmer, sogenannter **Ökosystemtyp** (‚sandiger Tieflandfluss‘). Und das ist doch auch schon mal was. Oder?

***Rainer Becker***
- Redaktion ANGELHAKEN -

# Was schwimmt denn da?

## Nur nicht überarbeiten: E-Befischung im Schongang

*Gegenüber von Eitze soll die Steinschüttung der Aller auf einigen hundert Meter Uferstrecke entfernt werden. Wir hatten dagegen protestiert. Vor Beginn der Maßnahme wird jetzt immerhin der Fischbestand untersucht.*

Es wird sich wahrscheinlich nicht verhindern lassen: Am rechten Aller-Ufer zwischen Flusskilometer 107,43 und 107,98 werden die dort liegenden Schüttsteine auf einer Strecke von ca. 400 m geräumt. Und mit den Steinen alles was darauf, darunter und dazwischen lebt (inklusive etlicher geschützter Spezies) und so zum Arten- und Individuen-Reichtum des Flusses beiträgt. Nach unseren heftigen Protesten (s. Verdener-Aller-Zeitung vom 2. Febr. 2023: „Sportfischer sprechen von Massaker"), verbunden mit der Forderung nach wissenschaftlicher Begleitung der Räumaktion, führte nun ein Mess-Team der **Bundesanstalt für Gewässerkunde** (BafG) in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt eine **E-Befischung an der Maßnahmenstrecke** durch. Wir waren vor Ort und berichten:

„Recht fischreich ist die Aller", so ließ sich eines der Mitglieder des extra aus Koblenz angereisten Befischungstrupps vernehmen. Zwar seien die vielen Barsche recht klein, die Grundeln - wie immer - recht zahlreich aber immerhin habe man doch auch einige Döbel, Hasel, Bitterlinge, ein paar Aale und Hechte sowie - absolutes Highlight - eine **echte Nase** *(Chondrostoma nasus)* gekeschert. So will man sich ein Bild von Zustand und Zusammensetzung der jetzt (d.h. vor der Räumung) dort vorhandenen Fischfauna machen.

Die Aktion soll in einem angemessenen Zeitraum nach dem Abbaggern wiederholt werden, um somit einen Vergleich zu haben.

*Bootsbesatzung v.l.: Lenonie Wersik (WSA), Wilko Heimann, Christian von Landwüst, Annika Hürter und Steffen Wieland (alle BafG).*

Uns fiel auf, dass die BafG-Befischung mit einer sehr kleinen (stromschwachen) Elektrode durchgängig unmittelbar im Uferbereich durchgeführt wurde. Dort gingen dann erwartungsgemäß überwiegend kleine Grundeln und Kleinstbarsche ins Netz. „Wir sind **nur an Klein- beziehungsweise Jungfischen** interessiert", wurde mir auf eine entsprechende Frage geantwortet. Kleinfische rutschten aber häufig durch die relativ großen Maschen des verwendeten Keschernetzes. Auch dafür gab es eine Erklärung: „Bei Verwendung eines Netzes mit engerer Maschenweite wird der Widerstand beim Ziehen des Keschers doch recht groß." Ah, ja, dachte ich mir. Offensichtlich will man sich hier nicht überarbeiten...

Aber halt, sollten da etwa **methodische Schwächen** zutage getreten sein? Vergrößert nicht die Beschränkung auf den unmittelbaren Uferbereich die sowieso vorhandene Selektivität der E-Methode? Werden dabei nicht andere, tiefere Wasserschichten bevorzugende Fischarten vernachlässigt? Wie sieht es bei einer derartigen Vorgehensweise mit



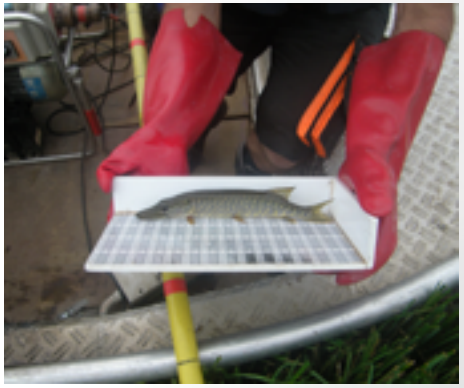


der Erfassung des Altersaufbaues von Fischbeständen aus? Sollte man nicht, wenn schon eine, wie auch immer begründete, Beschränkung auf Klein(st)fische vorgenommen wird, diese dann nicht auch möglichst komplett erfassen? Dieser Punkt ist keineswegs trivial. Bei besagter Befischung gab es Hinweise darauf, dass u.a. Jungfische der *Art Rhodeus amarus* (Bitterling) in nennenswertem Umfang „durchrutschten". Diese geschützte Kleinfischart ist, da zur Vermehrung auf die ebenfalls geschützte Große Flussmuschel *(Unio tumidus)* angewiesen, stets mit der Muschel vergesellschaftet. Keine schöne Vorstellung, sich auszumalen, wie da die Baggerschaufel reinhaut…

Außerdem sollte man vielleicht daran erinnern, dass zu einer sachgemäßen Erfassung der biotischen Verhältnisse eines Maßnahmengebietes unbedingt auch die **Analyse der Wirbellosenfauna** sowie des pflanzlichen Benthos (substratgebundener Algen/Pflanzenbewuchs) gehört. Nur so könnte die volle Wirkung der geplanten Maßnahme beurteilt werden.

Sei´s wie´s sei. Die Übersendung der Ergebnisse wurde uns zugesagt.

***Rainer Becker***
- Redaktion ANGELHAKEN -

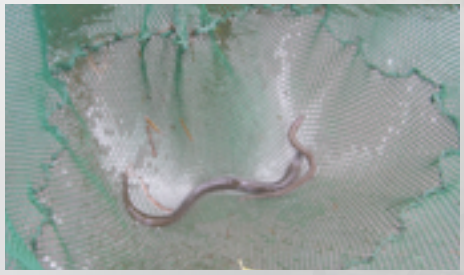


*Esox lucius: der will noch was werden.*

*Befischung im unmittelbarem Uferbereich.*

*...und die war auch dabei.*

*Viel Kleinfisch gab's.*



*Und einige „Schnürsenkel"*

## Sozial und regional!

**Unser sozialer Auftrag:**
Berufliche Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen

**Unsere ursprüngliche Gärtnerei:**
Wir gärtnern noch mit viel Handarbeit - ein buntes Sortiment von Frühjahr bis Winter - Zierpflanzen, Stauden, Gemüse

**Unsere kreativ-moderne Floristik:**
Alles nach Ihren Wünschen - für Firmenevents, Hochzeiten & Trauerfälle, Tischdekorationen, Geschenkideen, Bepflanzungen, Schnittblumen, Topfpflanzen

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr.**
**Unser Selbstbedienungshaus hat außerdem täglich 24 Stunden für Sie geöffnet.**

Blume & Co

Lindhoop 3 • 27308 Kirchlinteln
**Fon** 04236.942744 • **Mail** B&C.Floristik@LhRowVer.de
www.dienstleistungszentrum-wuemme-aller.de
**Ein Unternehmen der Lebenshilfe Rotenburg-Verden** gGmbH

Schlüssel & Schlösser
– Beschläge
– Sicherheitstechnik
– Wir beraten und montieren –
BORMANN eisenwaren
Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98






# News von den Jung- und Jugendanglern

Auf dieser Seite möchte ich Euch einen kurzen Einblick geben, was in der jungen Generation des Vereins so los ist.

Viele wissen es nicht, aber bei uns im Verein gibt es sie: Die Jungangler (10 – 14 J.) und die Jugend (14 – 18 J.). Wir haben auch WhatsApp Gruppen (mit & ohne Eltern) zum Austausch von Infos, usw.

Wenn wir zum Angeln zusammenkommen, gibt es immer etwas zu lernen und es ist immer mit einer Menge Spaß verbunden. Hier ein kleiner Bericht von unseren letzten zwei Terminen.

Am 29.07.23 war die Ferien-Pass-Aktion in Kirchlinteln. Die Veranstaltung war mit 11 teilnehmenden Kindern gut besucht. Das Wetter war super und es konnten auch ein paar Fische überlistet werden. Einige Kinder haben sich am Ende des Tages für den Eintritt in den Verein entschieden.

Vom 19.08.23 auf den 20.08.23 hieß es dann für die Jungangler: „Auf zum Nachtangeln auf Aal“. Mit fünf Kindern wurde sich um 17:30 Uhr am ausgesuchten Gewässer getroffen. Die Vorbereitungen mussten zeitweise unterm Schirm stattfinden, da das Wetter nicht ganz mitgespielt hat. Nun hieß es warten. Die Wartezeit wurde mit einem Stück Fleisch vom Grill überbrückt. Lange ließen die Fische auch nicht auf sich warten…. Insgesamt wurden mehr als 30 Aale gefangen.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an die Helfer. Ohne euch wäre es oft schwierig. Für alle, die in eine der WhatsApp Gruppen wollen, gibt`s hier den Kontakt:

*www.Jugendwart-Angelverein-Verden@gmx.de*

***Timo Rosebrock***
– Jugendwart –

*Gruppenbild Ferien-Pass-Aktion*

*Morgens im Morgengrauen*

*Der Nebel legt sich*

*Der erste Aal beim Nachtangeln*

BRECKER
Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung
www.brecker-verden.de

meiners
BAUELEMENTE
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Insektenschutz

Im Finigen 12 · 28832 Achim
Telefon (0 42 02) 9 77 00
weru
Fenster und Türen fürs Leben
roma
ROLLLADEN + TORE





## Aal

| | |
|---|---|
| Fischart: | Aal |
| Gewicht: | 1066 g |
| Länge: | 77 cm |
| Gewässer: | Aller |
| **Fänger:** | **Tim Kruse** |
| Fangtag: | 31.07.2023 |
| Köder: | Grundel |

## Barsch

| | |
|---|---|
| Fischart: | Barsch |
| Gewicht: | 1695 g |
| Länge: | 51 cm |
| Gewässer: | Aller |
| **Fänger:** | **Tim Kruse** |
| Fangtag: | 27.08.2023 |
| Köder: | Köderfisch |

## Döbel

| | |
|---|---|
| Fischart: | Döbel |
| Gewicht: | 1053 g |
| Länge: | 44 cm |
| Gewässer: | Aller |
| **Fänger:** | **Til Mohnke** |
| Fangtag: | 28.06.2023 |
| Köder: | Tauwurm |

## Meerforelle

| | |
|---|---|
| Fischart: | Meerforelle |
| Gewicht: | 3900 g |
| Länge: | 70 cm |
| Gewässer: | Weser |
| **Fänger:** | **Alexander Sarschizkij** |
| Fangtag: | 02.09.2023 |
| Köder: | Blinker |

# KAPITALER FISCH

Fischart: _____

Gewicht: _____

Länge: _____

Gewässer: _____

Fänger: _____

❑ Jugendlicher

Anschrift: _____

_____

Fangtag: _____

Köder: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten und Fotos im „Angelhaken“ und auf der Internetseite des Vereins einverstanden.

Ja ❑ Nein ❑

_____

Unterschrift des Fängers

## Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

**Jeden Montag von**
**17.30 Uhr bis 19.00 Uhr**
**Telefon 0 42 31 / 8 27 34**
**Fax 0 42 31 / 93 24 71**

Außerdem können Sie uns im Internet besuchen:
**www.sportfischer-verden.de**
**E-Mail: info@sportfischer-verden.de**


Ihr Tischler für Sie direkt vor Ort!

Ihr zuverlässiger Partner in Verden:
Möbel nach Maß • Innenausbau
Trockenbau • Sicherheitsbeschläge
Fenster & Türen • Insektenschutz
Rollläden • Plissees & Markisen
Reparatur & Wartungsarbeiten

Tischlerei Berkenkamp
Bau- & Möbeltischlerei
Am Alten Pulverschuppen 25
27283 Verden
T: 04231 63 31 3 • F: 04231 95 66 07 8
info@tischlerei-berkenkamp.de

www.tischlerei-berkenkamp.de





Energiewende durch moderne **Heiztechnik.**

**Feel** what **light** can do.

Damit Sie fit für den **größten Karpfen** sind.

sunshower® health & wellbeing

Heiztechnik • Solar • Klima und Lüftung • Moderne Bäder • Sauna und Wellness

H.Ringel GmbH & Co. KG
Meister-Qualität seit 1967

Carl-Hesse-Straße 35
27283 Verden (Aller)
info@h-ringel.de

Telefon: (04231) 61019
Telefax: (04231) 68156
**www.h-ringel.de**

**Wir sind mit den Menschen in unserer Region verbunden.**

**Deshalb fördern wir gemeinnützige Projekte und das Zusammenleben vor Ort.**

**Weil’s um mehr als Geld geht.**

Kreissparkasse Verden

**Verein der Sportfischer Verden**
**Tempelpforte 10**
**27283 Verden**

Der Blech Specht

Ausbeul- und Lackierarbeiten
Hagelschäden-Reparatur

Malte Wigger
Nikolaus-Kopernikus-Str. 3
27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 93 78 533
Fax 0 42 31 / 93 78 544
info@blechspecht.de

Mo.-Do. 8-17 Uhr · Fr. 8-16 Uhr